

Abenteuer mit Hindernissen!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Weg zu den Wishwar-Islands ist schwer!	2
Kapitel 2: Ein guter Freund	4
Kapitel 3: Noch mehr Piraten!?	6
Kapitel 4: Kampf bis aufs Messer	7
Kapitel 5: Frauen und Schwerter!?	10

Kapitel 1: Der Weg zu den Wishwar-Islands ist schwer!

Hi Leute!

Also *ich* und mein *Partner seiryu8*, haben uns gedacht das wir zusammen eine ff über One Piece schreiben! Also es wird so sein, dass jeder von uns einen Kapitel schreiben wird und ich fang an!

Also viel spaß....

vanillagirl25^^

Jemand denkt

„Jemand redet“

Der Weg zu den Wishwar-Islands ist schwer!

Unsere Freunde waren wie jeden morgen, beim Frühstückstisch versammelt und warteten gespannt auf ihren Frühstück. „Halt die Klappe RUFFY! Du bekommst ja noch deinen Frass!“ zischte Sanji jetzt zum zehnten mal zu Ruffy rüber, der ihm schon fast um den Hals fiel. „HUNGERRR!! Ich HABE HUNGGEERRR!!!“ schrie Ruffy zu ihm, ohne auf seine Aussage zu achten. Und so ging es zwischen denen weiter...

„Du Nami, ich habe gehört das es auf den Wishwar-Islands mehrere Anschläge von Black Bearts Bande geben soll! Stimmt das?“ fragte Nico ihre Freundin. „Ja, leider! Die Menschen dort wären alle verloren, wenn nicht diese Geheimnisvolle Person wäre die die Mannschaft immer abfängt! Sie taucht mal auf, verjagt sie und verschwindet auch wieder.“ antwortete Nami ihr. „Die Person muss ja sehr stark sein! Welche Techniken benutzt sie oder er denn?“ da schaltete sich auch Lyssop ins Gespräch. „Komisch! Denn keiner weiß das so genau! Mal sagt einer sie hätte einen Stock, der andere sagt Pfeil und Bogen und der andere meint sie würde ein Schwert benutzen! Aber viele sagen sie hätte ein Schwert, denn die Gegner hatten alle solche Verletzungen die von etwas scharfen stammen müssten!“ sagte Nami. „Ein Schwert also! Gut dann müssen wir dahin! Ich muss ihn herausfordern!“ Von wem stammt dies?? NA? Gut ich sage, Zorro. Er hatte, wobei er noch in der Ecke an der Wand gelehnt saß, alles gehört. Ein Grinsen huschte über seine Lippen, denn er hatte lange nicht mehr mit einem starken Gegner zu tun gehabt.

„Woher *mampf* weisst du denn *mampf* das die *mampf* Person ein *mampf* Mann ist? *Runterschluck* Vielleicht ist es ja eine Frau!“ sagte Ruffy, nachdem er sich hingesetzt hatte und anfang das Frühstück, was von Sanji vorher auf den Tisch gelegt wurde, aufzufressen. „Ja das stimmt, Zorro! Es könnte eine Frau sein!“ meldete sich Nico wieder. „Ach Schwerter und Frauen! Das passt nicht zusammen. Aus Ende, damit ist dieses Thema abgehakt!“ sagte Zorro mit einer sicheren Mine und stand auf um vom Frühstück etwas abzuhaben.

„Du Ruffy?“ „Ja was ist denn Nami?“ „Ähmm, ist es in Ordnung das wir dahin gehen? Ich glaube das muss du entscheiden!“ „Klar will ich dahin, wird bestimmt lustig und außerdem wird bestimmt mein Bruder Ace auch da sein! Wird mal wieder Zeit das wir

uns wieder sehen!' sagte Ruffy triumphierend.

„Gut, aber ihr müsst euch vorsehen!“ sagte nun Chopper. „Häh, warum denn?“ fragte Nami überrascht nach. „Ich weiß, dass diese Inseln von mehreren Monstern beschützt werden, es ist schwer dort hin zu gelangen! Doc. Kuleah hatte mir mal von diesen Inseln erzählt!“ „W.a.s.s.....M...o...n....st..er!!!! Ahhhhhh.....Ahhhh.. WIR DREHEN SOFORT UM!!!!“ sagte oder besser gesagt schrie Lyssop durch die Gegend, wobei er durch die Luft sprang. „Yuhuuuuu endlich wieder aktion!!“ schrie auch schon Ruffy drauf los. „Du Nami-Schätzchen! Wie lange müssen wir denn noch fahren?“ fragte Sanji, wobei er ihr ein Schönes Suflet anbot. „Danke, ok ich glaub mal vier Stunden. Wir sollten uns bereit machen! Los hopp hopp aufstehen!“ sagte Nami und schon waren alle an Deck und bereiteten sich auf die ankunft vor.

Außer zwei Leuten Nami und Ruffy, Nami weil sie heute mit Geschirr aufräumen dran war und Ruffy weil er sich einfach nicht von dem Essen trennen konnte. „Du Nami?“ fragte Ruffy vorsichtig nach. „Mmh?“ zischte Nami etwas genervt zu ihm. „Ich hoffe er fragt nichts doofes? Obwohl ich finde ihn doch so süß, wenn er sich so wie ein Kind verhält! STOPPPPP.....Aber warum stopp? Es ist die wahrheit, ich glaub ich hab mich in ihn Verliebt. Verliebt? Ja das muss dieses Gefühl sein, das ich für ihn empfinde und das schon seit dem er mich von Arlongs klauen befreit hat...“

Oh hilfe, sie ist ja soooo süß! Sie ist bestimmt ein Engel...

„Öchöm, Ruffy? Was willst du mich fragen?“ sagte Nami, wobei sie mit ihrer Hand vor seiner Nase rumvuchtelte. „Ähmm, gut! Ich wollt dich etwas fragen. Also, was empfindest du für mich? Ich meine Nicht als Käpten, sondern als Freund!“ „Ähmm,..Ich ähmm.....“

So das wars mal für mich, jetzt ist seiryu8 dran. Ich hoffe euch hat es gefallen und ihr schreibt mir ähhh ich meine uns!!!^^ Kommis!
Tschauuuuu....

vanillagirl25

Kapitel 2: Ein guter Freund

Hi, Leute!! Dies ist der Kapitel von seiryu8! Also viel spaß....^^

Ein guter Freund

„Ähmm,..Ich ähmm....“; *Mist. Ich mag ihn ja. Aber soll ich ihm das jetzt schon sagen? Hm? Das ist doch..*; „Ähmm, also ich.. Oh, sieh mal. Dahinten ist ein Schokoladenkuchen.“; versuchte Nami sich aus der Affäre zu ziehen. Und wie soll es bei Ruffy anders sein? Es wirkte natürlich und er drehte sich in die gezeigte Richtung.
Wo, wo, wo, wo?; fragte er schon wieder sabbernd. Nami nutzte seine Unaufmerksamkeit, um sich aus der Küche zu verkrümeln.
Puh, war das knapp. Ich werd es ihm ja noch sagen, aber nicht hier und nicht jetzt. Sanji hat schließlich die ganze Zeit gelauscht.
Der stand nämlich neben dem Bullauge. Nami hatte den Rauch seiner Zigarette bemerkt.
Sie macht sich wohl doch nichts aus mir. dachte Ruffy traurig. „Aber ich werde es wieder versuchen. JAWOHL!“;
„Was willst du wieder versuchen?; sagte eine Stimme an der Tür. Dort stand Zorro.
„Äh, nichts. Nichts was dich interessieren würde.“; erwiderte Ruffy zögernd. „Dann ist ja gut. Schrei das nächste Mal aber nicht so. UHWA. Ich hab gerade so schön geschlafen.“; (is halt Zorro)
„Jaja, geht klar.“; *PUH, noch mal Schwein gehabt.* dachte der Gummimensch. Dann ging er wieder zum Tisch, um die Reste aufzuessen.

Eine Stunde verging und sie waren gut vorangekommen. *Puh. Schon eine Stunde und kein Monster. Was für Glücksfall.* dachte Lysop, unser Schrecken der Weltmeere, mal wieder. Doch das Glück sollte nicht lange anhalten. Unter dem Schiff schwamm ein großer Schatten. Und plötzlich tauchte das Monster auf. Es war eine riesige Seeschlange. (wie die, die Shanks den Arm abgebissen hat, nur um einiges größer)
„AHHHHHHH! RUFFY, ZORRO. HILFE!“; schrie Lysop aus Leibeskräften. „WOW. Ne Seeschlange. Hey, Sanji. Kann man die essen?“; sabberte Ruffy schon wieder. „Hm. Ich denke schon. Zart gewürzt und leicht angebraten. Müsste traumhaft schmecken.“; antwortete Sanji. „IHR SEID JA NICHT GANZ DICHT. MACHT DAS VIEH FERTIG UND DANN WEG HIER.“; mischte sich nun Nami ein. „Aye Aye, Sir.“; kam es gesammelt zurück. Und schon ging der Kampf los. „Gum-Gum Pistole.“; „Monster Strike.“; „Schlangen-Suflet.“; „Trente Fleur.“; Doch nichts geschah. „Gibtess ja wohl nicht. Das Vieh hält echt ne Menge aus. Die Attacken kratzen es nicht einmal.“; sagte Nami schon verzweifelt. Ruffy gab aber nicht auf. „Gum-Gum Bazooka. Gum-Gum Kalaschnikoff. Gum-Gum Keule. Gum-Gum Glocke.“; Ruffy führte Schlag auf Schlag.
Doch nichts half. Nicht mal Zorros Schwerter konnten durch die dicke Haut der

Schlange dringen.

WIR SIND VERLOREN dachten alle. Alle schlossen instinktiv ihre Augen, als die Schlange gerade das Schiff zerbeißen wollte. Jeder sah sich schon tot.;boom- Die Schlange flog gen Himmel. ,WAS IST DENN JETZT LOS?'; schrien alle.

,Hallo Freunde. Na wie geht's euch auf der Grand Line?'; fragte eine bekannte Stimme.

,Krokus. Was machst du denn hier?'; rief Ruffy nun wieder fröhlich. ,Wir wollten euch mal besuchen!'; ,Wir? Soll das heißen...'; kam es von Nami. ,Ja. La Boom ist auch hier. Er hat das Vieh gerade nach Rivers Mountain geschickt!'; antwortete Krokus. (La Boom, was für ein süßes! Kleines- Haustier *g*, will ich auch haben) ,Wo wollt ihr denn eigentlich hin? ,Zu den Wishwar-Islands. Dort sollen irgendein starker Kämpfer und Blackbeard ihr Unwesen treiben. Wir hoffen eigentlich, dass wir Ace dort wieder treffen.!' erklärte Nami. ,Oh. Der Weg ist wirklich gefährlich. Am besten ist wohl, wenn La Boom und ich euch begleiten. So kommt ihr besser voran. Die Seebestie, die La Boom besiegen kann, muss erst noch geboren werden!'; lachte Krokus. Mit La Boom als Antrieb hatten sie den Weg schon in der Hälfte der Zeit zurückgelegt. Nun kam auch ihr Ziel in Sicht.

,Wishwar-Islands, wir kommen!'

SOOOOO!! Das wars! WIR WARTEN AUF KOMMIS!!!^^

Kapitel 3: Noch mehr Piraten!?

*Hi, leute! Jetzt red ich mal nicht und fang mal an!
und KOMMIS nicht vergessen!!
vanillagirl25*

Noch mehr Piraten!?

„Oh mein GOTT!“ kam nur noch von allen. Denn in dem Moment als sie den Hafen erreichten, sahen sie es. Alles war zerstört und die Leute waren alle verletzt und kreischten durch die Gegend. Also das hieß nur eins, das sie noch angegriffen wurden. „Wir sollten helfen! Mein ihr nicht auch?“ fragte Nami etwas besorgt. „Also los gehts!“ sagte Ruffy und wollte schon davon gehen, als la Boom ihn an den Fuß zog. „Hey was soll das?“ fragte jetzt nun ein aufgebracht Ruffy. Mit seinen Blicken zeigte er was es sah. „Oh mein GOTT!!“ schrie jetzt Lysop durch die Gegend.

Denn Ace lag da bewusstlos auf dem Boden und er war sehr verletzt. Es schien so, denn überall war Blut um ihn herum.

Gerade als einer der Männer die dort rum liefen auf ihn zu kam um ihn den Gnadenstoß zu geben, wo auch unsere Freunde ihr Augen zu machten und den Tränen nahe kamen; Wo auch Ruffy schon Wütend anfangen zu ihm zu gelangen, passierte etwas komisches. Er wurde wie vom Nichts zurück katapultiert. Und plötzlich stand eine Gestalt vor Ace und starrte ihn an. Auf Ace Gesicht konnte man ein lächeln wahr nehmen. (O.o)

„Wer ist denn das?“ fragte auch schon Ruffy, der grad vom Schiff gesprungen war. „Keine Ahnung! Weisst du das Krokus?“ fragte Chopper. „Ja! Das ist die Person die alle Leute geschlagen hat!“ sagte er cool und war schon auf dem Weg zu Ace. Die anderen folgten ihm.

„Ace alles in Ordnung? Lass mal sehen.“ sagte Chopper als er bei ihm ankam. „Klar mir ging es nie besser! Also, wieso hat das soooo lange gedauert? Ich wäre wegen dir beinahe gestorben!“ sagte Ace etwas beleidigt zu der Gestalt vor ihm. Diese Gestalt trug einen Umhang, was hieß, das man sein oder ihr Gesicht nicht sehen konnte! Nicht einmal den Aufbau seines Körpers konnte man feststellen. Und was noch komisch war, das dieser Umhang den von Ace sehr ähnelte. (Ihr kennt diesen Umhang doch, diesen Grauen da! Nur in weiß!^^)

In dem Moment als sie oder er Ace antworten wollte, wurde sie oder er von Zorro angegriffen. „Ich fordere dich heraus! Zieh dein Schwert!“ sagte er kühl und wollte schon angreifen als.....

*Hah! Das wars! Jetzt seid ihr dran, schreibt mir KOMMIS!!!! *euch anflehen**

Kapitel 4: Kampf bis aufs Messer

Naja, mein Partner war sooooo gütig und hat mir die Ehre gegeben das VORWORT zu halten! -.-

Huh.....Naja ich sag mal nicht und wünsch euch viel spaß!!!^^

Eure vanillagirl25 im Namen von seiryu8^^

Kampf bis aufs Messer

„Ich fordere dich heraus! Zieh dein Schwert!“ sagte er kühl und wollte schon angreifen als die Person wie aus dem Nichts ein durchsichtiges Schwert erscheinen ließ. Zorro schlug zu, doch die Person konnte abwehren. (Zorro hat bisher nur ein Schwert gezogen)

„Du bist schnell, aber das reicht nicht!“ sagte Zorro gelassen und nahm seine beiden anderen Schwerter.

„Lerne nun den Drei-Schwert-Stil kennen!“ Und schon wollte er wieder angreifen, als plötzlich eine Stimme ertönte. „Ergebt euch. Wir sind in der Überzahl.“

Es war wieder eine Piratenbande. Allerdings waren es um die 200 Mann.

Zorro und der/die Unbekannte hielten inne. „Was wollt ihr?“ fragte der inzwischen wieder zusammengeflackte Ace. (Chopper ist ja immerhin Doc Kulehas Schüler gewesen)

„Gebt uns euer Gold und euer Essen. Dann lassen wir euch vielleicht leben.“ antwortete der Pirat. „Und wer bist du?“

„Ich? Ich bin der große, wunderbare Käpt'n Goldlöffchen.“ *allgemeiner Lachenfall*

„Go..Gold...;Goldlöffchen?; prustete Ace. „WAS GIBT ES DA ZU LACHEN?“ schrie Goldlöffchen.

„Über den Namen kann man auch nur lachen!“ sprach Ruffy ohne lange zu überlegen. Nun sah Goldlöffchen rot.

„SCHNAPPT SIE EUCH!“ „Wir teilen uns am besten auf.“ schlug Ace vor. Alle waren einverstanden. „Das regeln wir später.“ sagte Zorro noch zu dem/der Unbekannten und rannte dann in irgendeine Richtung. Krokus versteckte sich an Bord. Lysop und Nami, das Angsthasenteam, kämpften zusammen. Sie konnten Goldlöffchens Bande in acht Teile aufspalten.

Ruffy führte seine Gegner zu einem großen Stadtplatz. „Ja, das ist ein guter Ort.“ sagte er und drehte sich zu seinen Gegnern. „So, Junge. Jetzt bist du dran!“ brüllte einer der Kerle und wollte sich auf ihn stürzen.

„Gum-Gum-Pistole.“ schrie Ruffy und fuhr seinen Arm nach hinten aus, um ihn in der nächsten Sekunde nach vorn schnellen zu lassen. Der Typ legte einen astreinen Flug hin. (ihr kennt doch die schönen Sterne am Himmel, wenn jemand davon fliegt, oder?) Die anderen Kerle staunten, kümmerten sich aber nicht weiter darum.

„Der nächste bitte.“ sagte Ruffy erfreut. Und der nächste lies nicht auf sich warten.

Wieder stürmte ein Kerl auf ihn zu. Ruffy packte ihn am Kragen und fuhr sein Bein gen Himmel. ‚Gum-Gum-Keule!’ Und schon hatte der Typ einen Sandalenabdruck im Gesicht und war k.o. Und so ging es weiter. ‚Gum-Gum-Glocke. Gum-Gum-Kanone. Gum-Gum-Bazooka.’ Nun standen nur noch drei Mann.

‚Wenn wir ihn gemeinsam angreifen, kann er sich nur auf einen konzentrieren.’ Meinte einer und alle drei stürmten los.

Tja, das funktioniert aber nicht mit Ruffy. ‚Gum-Gum-Kalaschnikoff!’ Hunderte von Fäusten schlugen den drei Deppen um die Ohren und sie wussten nicht mehr, wo sie waren. Dann lagen sie k.o. auf dem Boden. Klarer Sieg für Ruffy.

Plötzlich ertönte ein Schrei. ‚AAHHHH!!!!, Ahhhh!!!!’ *Das war doch Nami.* ging es Ruffy durch den Kopf und er rannte sofort in die Richtung, aus der der Schrei kam.

Zorro indessen hatte seine Gruppe auf eine Wiese außerhalb der Stadt gelockt.

‚Hier geht's euch an den Kragen!’ grinste er und nahm nur ein Schwert in die Hand. Zwei Typen griffen an.

‚36-Sünden-Phönix!’ sagte Zorro und der fliegende Schwertschlag fegte die beiden Idioten weg. Nun nahm er wieder alle drei Schwerter und rannte in die Menge. ‚Moster-Strike-Drachen-Tornado!’ Gleich zehn der Idioten wurden in die Luft gehoben und krachten dann wieder auf den Boden. 13 waren noch übrig. Und wieder griffen drei an.

‚Monster-Strike-Stier-Barrikade!’ Zorro stach mit seinen Schwertern in einem atemberaubenden Tempo zu. Wieder drei weniger. ‚Na? Wollt ihr aufgeben?’ fragte er die restlichen. ‚NIEMALS!’ kam es zurück und die zehn griffen gemeinsam an. ‚Wie ihr wollt. 108-Sünden-Phönix!’ Die Deppen rannten voll in die fliegende Schwertwelle. Keiner konnte etwas entgegen setzen und alle waren nach einer Sekunde k.o. Unbestreitbarer Sieg für Zorro.

Chopper und Robin hatten ihre Gruppen zufälligerweise zusammen

geführt. ‚Nun seid ihr dran!’ sagte ein groß gewachsener Pirat. Ein Elch, eine Lady und 50 Idioten. Möge der Spaß beginnen. ‚Rumble-Ball!’ sagte Chopper. ‚Horn-Power!’ Mit seinem riesigen Geweih rannte er mitten in die Menge rein und schlug dabei glatt zehn Typen k.o. Weitere zehn Typen wollten sich auf Robin stürzen. Doch die Dame spielte nicht mit.

‚Six-Fleur!’ Alle zehn Typen wurden von jeweils sechs Armen festgehalten. ‚Break it!’ (ich liebe diese Technik *g*) Augenblicklich waren sie k.o. Chopper setzte weiterhin den Rumble-Ball ein.

‚Double-Jump!’ Er sprang hoch mitten über zehn weitere Gegner.

‚Double-Arm-Strength-Erdbeben!’ Mit seinem Huf voran donnerte er auf die Erde, was eine kleines Beben auslöste und die Erde spaltete. Die Gegner wurden von herumfliegenden Steinen getroffen und fielen um.

Robin nahm auch wieder zehn Gegner auf einmal. ‚Tres-Fleur-Würgegriff!’ Am Rücken der Gegner erschien jeweils ein Arm, der sich um ihren Hals legte und die Luftzufuhr unterbrach. Wieder zehn weniger, zehn noch übrig. Für die gab es eine Kombi-Technik. ‚Cent-Fleurs-Delphinium!’ Unter den Gegnern erschienen lauter Arme, die sie festhielten.

Chopper rannte auf sie zu. ‚Double-Weight!’ In seiner größten Form rannte er durch die Typen und gab jedem einen Elbow-Check.

50 k.o., keiner mehr da.

Eindeutiger Sieg für Robin und Chopper.

Sanji war vor einem Bordell stehen geblieben.

*Genau der richtige Platz für mich.*dachte er. Ein Koch und 25 Gegner. An die Pfannen, fertig, Gulasch!

Zehn Gegner umkreisten ihn. Und schon stand er auf seinen Händen und führte seinen Tornado-Kick aus. Zehn Opfer weniger. Weitere zehn Gegner kamen auf ihn zu.

Er sprang genau vor sie und begann seine Kick-Barriere. (Die Kombo, mit der er Schwarzgurt besiegt hat.) Der letzte flog quer durch das nächste Haus. Vier weitere Deppen rannten nun auf Sanji zu. Er zog ihnen die Füße weg und schleuderte sie mit einem Sprungkick in die nächste Wand. Einer war noch da.

Für ihn benutzte er seine Pfeffermühlen-Technik. Er machte mehrere Saltos in der Luft und knallte dann voll mit ausgestrecktem Fuß auf sein Opfer. ‚Concassé!‘ Der hat jetzt definitiv Kopfschmerzen. Und wieder ein Sieg nach Rezept von Sanji, Oberkoch zur See.

Ace und der/die Unbekannte waren mit ihren Gegnern sehr schnell fertig.

Ace benutzte seine Fire-Ball-Technik, um sie einfach zu rösten.

Die Gegner des/der Unbekannten wurden aus heiterem Himmel niedergeschlagen.

Nur Nami und Lysop hatten noch Probleme. ‚Lysops Quietsch-Terror!‘. Alle hielten sich die Ohren zu. Nami hatte leider ihren Stab auf dem Schiff vergessen. Und nun wurde Lysop von einem Hünen k.o. geschlagen.

‚AAHHH!!!!‘ schrie Nami. Sie ging immer weiter zurück.

Die Männer wollten sich schon an ihr vergreifen als plötzlich (na wer wohl) Ruffy kam. ‚Gum-Gum-Feuerwerk!‘; 50 bewusstlose mehr. ‚Alles in Ordnung, Nami?‘ fragte Ruffy besorgt. ‚Ja, mir geht's gut!‘ Sie lächelte ihn dankend an. Ruffys Herz machte einen Sprung. Nun kamen auch die anderen. Zorro hatte Goldlöffchen an seinen Locken gepackt.

‚Bitte. Lasst mich leben.‘ flehte er. Zorro hielt ihn weiter fest und Ruffy holte mit beiden Händen aus. ‚Gum-Gum-Bazooka!‘ Und wieder ein neuer Stern am Himmel.

‚So. Da das erledigt ist, kommen wir wieder zum Thema!‘ Zorro zog sein Schwert. Der/die Unbekannte ließ auch das durchsichtige Schwert erscheinen. ‚Lass es uns kurz machen.‘ meinte Zorro. (vanilla...: Ich konnte es nicht lassen, BOAH ist das aber ein EGO!!!!)

Er ließ die Schwerter vor sich kreisen und flog dann durch seinen Gegner durch. ‚Wirbel-Schwert-Tornado!‘ (Ich hab keine Ahnung wie die Attacke heißt, die hat er gegen Falkenauge eingesetzt, als seine Schwerter zerstört wurden.)

Alle rissen die Augen auf. Zorro drehte sich triumphierend um und traute seinen Augen nicht.

(vanilla...: NUR!!!^^)'d'/Der Umhang war zerissen und dort stand.....

Fortsetzung folgt.....von vanillagirl25

Kapitel 5: Frauen und Schwerter!?

Hallo meine lieben!!!!

Also ich fang mal an! Viel Spaß beim lesen!

vanillagirl25

Frauen und Schwerter!?

.....und dort stand ein Mädchen. Eine mit langen dunkel-blonden Haaren und Augen wie Schokolade. Einfach zum anbeissen. So ging es natürlich einigen von unseren Freunden, außer einen. Zorro.

Er war eher geschockt als entzückt.

„Na, überrascht?“ fragte die Unbekannte etwas frech.

„E...i...n...e..FRAU?“ schoß es durch den Köpfen unseren Freunden, außer Ace.

Denn er lächelte ihr nur und schaute weiter zu.

„Also kämpfst du weiter oder gibst du auf?“ fragte sie dann weiter.

„Päh“ sagte Zorro, wobei er seine Schwerter in ihre Scheiden steckte, „ich kämpfe nicht gegen Frauen!“ gerade als er sich umdrehen wollte, schoß 'irgendetwas' an ihm vorbei. Es sah beinahe so aus wie ein Luftstoß, oder so etwas ähnliches.

„Ich sagte GIBST du auf?!“ wiederholte die Unbekannte ihre Frage.

„Ich gebe weder auf, weder werde ich gegen dich kämpfen!“ „Angst?“ „PÄH, vor dir doch nicht!“ sagte er dann stolz. Aber ohne drauf einzugehen, griff sie ihn an. Wieder erschien ihr unsichtbares Schwert, was dazu führte das sie Zorro in bedrängnis brachte. Ein Schlag nach dem anderen musste Zorro einstecken, bis es sogar für ihn zu BUNT wurde. Sofort zog er seine zwei Schwerter und wehrte den angriff von ihr ab. „Gut!“ sagte Zorro etwas überheblich, „aber nicht Gut genug für mich!“ sagte er, bevor er sie mit seinen Schwertern wegstoß. Mit einem lächeln landete sie wieder auf ihren Füßen.(LÄCHELN? Naja, was solls?)

„Du bist zu langsam, Lorenor Zorro!“ sagte sie dann etwas frech. „Ach und du bist wohl wie der Wind, was?“

„Ganz genau!“ mischte sich jetzt Ace ein. Langsam kam er zu der Unbekannten rüber und blieb vor ihr stehen.

„Hör auf! Ich glaub, mein Bruder will den Schwertkämpfer noch in seinem Team haben!“ „Ja ganz genau! Ich will das Zorro noch bleibt, aber diesen Kampf will ich auch sehen! Also du darfst schon weiter machen!“ sagte er glücklich.

„bam“ „HÖR AUF DAMIT RUFFY! Auf welcher Seite stehst du denn?“ fragte Nami etwas genervt. „Naja „am kopf kratz“ ich glaub auf der Gewinner seite!“ „Das heißt?“ fragte Nami weiter nach.

„Auf IHRER!“ sagte er, wobei er sich mit der Faust auf die Hand schlug.

„bam“ „Sei lieber ruhig!“ sagte Nami wieder.

„Gut von mir aus!“ sagte dann Ace und machte sich auf den We...naja eher AUS dem

WEG!^-^

Denn sofort danach wurde wieder mit den Schwertern gesprochen.

Ein Schlag folgte nach dem anderen, es schien beinahe so als würden sie nie wieder aufhören zu kämpfen. ‚Und? Gibst du auf?‘ zischte er, zu ihr außer atem rüber.

Ohne zu antworten, griff sie weiter an.

Gerade als Zorro dachte, er hätte sie schwer getroffen, blickte sie mit einem Grinsen zu ihm rüber.

‚Na? Vermisst du nicht etwas?‘ fragte sie weiter mit ihrem Grinsen.

‚Nicht das ich wüs....‘ sofort schaute er hinunter und was er da sah, ließ ihm das Blut in den Adern gefrieren.

Denn.....

Fertig, lustig'ne?

Naja, wart auf eure Kommis!^^

Tschauuu...

vaillagirl25